

[Mobile pdf] Strahlungen. Literatur um die Wismut (Euros)

Strahlungen. Literatur um die Wismut (Euros)

Von Knigshausen u. Neumann

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #2839409 in BcherVerffentlicht am: 2012-12-01Erscheinungsdatum:
2013-01-10Abmessungen: 9.21 x .79b x 6.06l, Einband: Taschenbuch156 Seiten | File size: 62.Mb

Von Knigshausen u. Neumann : Strahlungen. Literatur um die Wismut (Euros) before purchasing it in order to
gage whether or not it would be worth my time, and all praised Strahlungen. Literatur um die Wismut (Euros):

Kurzbeschreibung Die Wismut war ein Unternehmen, um das sich zahlreiche Geschichten ranken, die nicht zuletzt in die Literatur Eingang gefunden haben. Im Zentrum der um die "Wismut" kreisenden Literatur steht mit Werner Brunig (1934-1976) ein Chemnitzer Autor, dessen Hauptwerk "Rummelplatz" in der DDR nie erscheinen konnte und erst 2007 vollständig publiziert wurde. Während Brunigs Roman versucht, ein Panorama der frühen Nachkriegszeit aus der Perspektive der ca. 20-jährigen zu entwerfen, akzentuieren etwa Erzählungen von Angela Krau (geb. 1950 in Chemnitz) und Gedichte von Lutz Seiler (geb. 1963 in Gera), wie die Aktivitäten der "Wismut" in das Familienleben und die heimische Landschaft eingreifen. Der Band hat einen doppelten Anspruch: Einerseits die gesamte Bandbreite der "Wismut-Literatur" aufzuzeigen, andererseits diese in den Kontext der Bergbauliteratur einzubetten. Er profiliert eine "Wismut-Literatur", die von frühen Agitationsgedichten (Werner Brunig, Horst Salomon) über die volksliterarische Verwurzelung in der Regionalkultur bis hin zur Aufarbeitung der "Wismut"-Vergangenheit in zeitgenössischer Lyrik und Prosa (Angela Krau, Lutz Seiler, Joseph Haslinger) reicht. Ferner wird die "Wismut-Literatur" kontextualisiert, und zwar durch einen vergleichenden Blick auf die Geschichte der Bergbauliteratur sowie einige Brigadetagebücher der Wismut. Den Abschluss bildet ein Gespräch mit dem Schriftsteller Lutz Seiler über Radioaktivität als literarischer 'Botenstoff' über den Autor und weitere Mitwirkende.

Wolfram Ette, Literaturwissenschaftler. 2009 Habilitation mit der Arbeit "Kritik der Tragdie". Seitdem Professurvertretungen in Chemnitz, München und Bielefeld. 2010 Gründung des Freien Instituts für Bildung.

Michael Ostheimer, Studium der Germanistik, Griechischen Philologie und Volkswirtschaft in Tübingen und Berlin. Promotion 2001 an der FU Berlin mit der Arbeit: "Mythologische Genauigkeit. Heiner Müllers Poetik und Geschichtsphilosophie der Tragdie". 2002-2005 DAAD-Lektorat an der Peking-Universität. Seit 2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft der TU Chemnitz.

Jörg Pottbeckers studierte Philosophie, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Germanistische Literaturwissenschaft in Bonn, Chemnitz und Trondheim. Promotion 2008 mit einer Arbeit über Knut Hamsuns frühe Romane, seit 2007 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für NDVL an der TU Chemnitz. Habilitationsprojekt zur Autorinszenierung in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur.